

10.2.2026

Author

PAUSITS, Attila

Title

Quo vadis, Hochschule? : Beiträge zur evidenzbasierten Hochschulentwicklung / Attila Pausits ...
(Hrsg.)

Publisher

Münster ; New York : Waxmann, 2019

Collation

250 S. : graph. Darst.

Publication year

2019

Series

(Studienreihe Hochschulforschung Österreich ; 1)

ISBN

978-3-8309-4019-7

Inventory number

80631

Keywords

Hochschulreform : allgemein ; Hochschule : Wettbewerb ; Studienreform ; Bologna-Prozess ;
Studium neben dem Beruf ; Studentenschaft : Studienverhalten ; Bedarf an Akademikern ;
Wissenschaft : Hochschulforschung (Forschung über Hochschulen) ; Grade : Bachelor / Master ;
Lehrerbildung : allgemein ; Pädagogische Hochschulen : allgemein ; Weiterbildung : allgemein ;
Berufsakademien ; Ausland : Österreich : einzelne Hochschulen ; Ausland : Österreich :
Hochschulwesen allgemein ; Ausland : Österreich : Studium, Studenten, Lehre

Abstract

Dieser Tagungsband ist ein Ergebnis der ersten Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung

10.2.2026

Österreich. Er betrachtet Hochschulforschung aus drei unterschiedlichen Perspektiven, die durch eine konstruktivistisch geprägte Ansicht der Auseinandersetzung mit komplexen Systemen geleitet werden. Bei der systemischen Perspektive geht es um Forschungsarbeiten, die das gesamte Hochschulsystem, die Beziehung zwischen Politik und Hochschulen oder den Hochschulen untereinander thematisieren. Bei der institutionellen Perspektive steht die Forschung über innerhochschulische Konzepte, u.a. zur Governance, Forschung, Lehre und Third Mission, im Fokus. Beiträge zur akteurzentrierten Perspektive beziehen sich zum Beispiel auf Studierende, AbsolventInnen, Lehrende oder administratives / nicht wissenschaftliches Personal oder auf externe AkteurInnen (wie z.B. Unternehmen) und deren Relation mit einzelnen Hochschulen. Das Netzwerk Hochschulforschung Österreich (www.hofo.at) umfasst in Österreich tätige Hochschulforschende und versteht sich als eine interdisziplinär und offen ausgerichtete Institution für alle, die – nicht notwendigerweise ausschließlich, aber regelmäßig – zu Hochschulthemen forschen. Dabei geht das Forschungsinteresse über die Analyse der eigenen Institution hinaus – z.B. durch Reflexion und Interpretation. Ziele sind die Vernetzung von Personen und Institutionen sowie die Sichtbarkeit und den Nutzen von Hochschulforschung in Österreich zu steigern. Das Netzwerk ermöglicht einen wissenschaftlichen und praxisgeleiteten Diskurs, u.a. durch regelmäßige Tagungen, Stellungnahmen und Veranstaltungen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

W 02-330 QUOV